

Achte Satzung zur Änderung der Satzung für das Auswahlverfahren für höhere Fachsemester aufgrund bisher erbrachter Studienleistungen

Gemäß § 8 Absatz 5 Satz 1 und § 63 Absatz 2 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert am 19. Dezember 2005 (GBl. S. 794, 798), in Verbindung mit § 19 Absatz 2 Satz 4 HVVO vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63, ber. S. 115), zuletzt geändert am 12. Mai 2005 (GBl. S. 404), hat der Senat der Universität Freiburg am 27. Juni 2007 die nachstehende Satzung zur Änderung der Satzung für das Auswahlverfahren für höhere Fachsemester aufgrund bisher erbrachter Studienleistungen vom 30. August 1999 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 30, Nr. 16, Seiten 110 - 119), zuletzt geändert am 16. Februar 2007 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 38, Nr. 5, Seiten 12 - 13), beschlossen.

Artikel 1

1. § 3 wird wie folgt **neu** gefasst:

„§ 3 Auffüllkriterien für die Studiengänge Psychologie und Biologie

(1) Für die Zulassung im **Studiengang B.Sc. Psychologie** sind im Rahmen des Auffüllverfahrens folgende Voraussetzungen erforderlich:

Fachsemester	Voraussetzungen
2. Fachsemester	<ul style="list-style-type: none">- Nachweis von 8 ECTS-Punkten aus höchstens zwei unterschiedlichen Modulen des Bereichs Grundlagenfächer und- Nachweis des Moduls Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie aus dem Bereich Methodenfächer im Umfang von 6 ECTS-Punkten

Bei Ranggleichheit entscheidet die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, hilfsweise das Los.

(2) Für die Zulassung in den Studiengängen **Diplom Biologie** und **Lehramt/Magister Scientiarum Biologie** gelten folgende Kriterien:

Die Zulassung von Hochschulwechslern ins 2. bis einschließlich 5. Fachsemester erfolgt auf der Grundlage der durch Immatrikulationsbescheinigung nachgewiesenen Studienzeiten. Voraussetzung für die Zulassung in das 6. bis einschließlich 9. Fachsemester ist die bestandene Diplom-Vorprüfung bzw. die erfolgreich abgelegte Zwischenprüfung im Fach Biologie. Bei Ranggleichheit entscheidet bei der Zulassung bis einschließlich 5. Fachsemester die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, hilfsweise das Los; bei Ranggleichheit bei der Zulassung zum 6. oder höheren Fachsemester entscheidet die Note des Vordiploms bzw. der Zwischenprüfung, hilfsweise das Los.“

2. Die Auffüllkriterien für den Studiengang Medizin-Klinik in § 7 Absätze 3 bis 5 werden wie folgt **neu** gefasst:

„(3) Für die Zulassung im Rahmen des Auffüllverfahrens im Studiengang **Medizin-Klinik (1. bis 6. klinisches Fachsemester)** sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

Fachsemester	Voraussetzungen
1. klinisches Fachsemester	Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄAppO n.F.
2. klinisches Fachsemester	Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄAppO n.F. und Leistungsnachweise in folgenden Fächern: 1. Pathologie 2. Pharmakologie 3. Hygiene/Mikrobiologie/Virologie
3. klinisches Fachsemester	Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄAppO n.F. und Leistungsnachweise in folgenden Fächern: 1. Pathologie 2. Pharmakologie 3. Hygiene/Mikrobiologie/Virologie 4. <u>drei weitere Leistungsnachweise</u> aus den in § 27 Absatz 1 ÄAppO n.F. genannten Fächern (Nr. 1-21) und Querschnittsbereichen (Nr. 1-12) (Anlage)
4. klinisches Fachsemester	Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄAppO n.F. und Leistungsnachweise in folgenden Fächern: 1. Pathologie 2. Pharmakologie 3. Hygiene/Mikrobiologie/Virologie 4. <u>sieben weitere Leistungsnachweise</u> aus den in § 27 Absatz 1 ÄAppO n.F. genannten Fächern (Nr. 1-21) und Querschnittsbereichen (Nr. 1-12) (Anlage)
5. klinisches Fachsemester	Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄAppO n.F. und Leistungsnachweise in folgenden Fächern: 1. Pathologie 2. Pharmakologie 3. Hygiene/Mikrobiologie/Virologie 4. <u>zwölf weitere Leistungsnachweise</u> aus den in § 27 Absatz 1 ÄAppO n.F. genannten Fächern (Nr. 1-21) und Querschnittsbereichen (Nr. 1-12) (Anlage) 5. <u>zwei Blockpraktika</u> aus den in § 27 Absatz 4 ÄAppO n.F. genannten Blockpraktika (Nr. 1-5) (Anlage)
6. klinisches Fachsemester	Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄAppO n.F. und Leistungsnachweise in folgenden Fächern: 1. Pathologie 2. Pharmakologie 3. Hygiene/Mikrobiologie/Virologie 4. <u>achtzehn weitere Leistungsnachweise</u> aus den in § 27 Absatz 1 ÄAppO n.F. genannten Fächern (Nr. 1-21) und Querschnittsbereichen (Nr. 1-12) (Anlage) 5. <u>fünf Blockpraktika</u> aus den in § 27 Absatz 4 ÄAppO n.F. genannten Blockpraktika (Nr. 1-5) (Anlage)

(4) Die Auswahl der Bewerber/Bewerberinnen in das **1. klinische Fachsemester** erfolgt aufgrund des Ergebnisses des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (ÄAppO n.F.). Bei Rangleichheit entscheidet die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, hilfsweise das Los.

(5) Die Auswahl der Bewerber/Bewerberinnen in das **2. bis 6. klinische Fachsemester** erfolgt jeweils aufgrund der geforderten Leistungsnachweise. Bei Ranggleichheit entscheidet das Ergebnis des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (ÄAppO n.F.), hilfsweise die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, hilfsweise das Los.“

Die bisherigen Absätze 6 und 7 werden ersatzlos gestrichen.

3. In § 9 (Ausschlussfrist) werden nach Satz 1 folgende Sätze 2 und 3 angefügt:
„Bei Bewerbungen für das 1. klinische Fachsemester Medizin ist das Zeugnis über den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung bis spätestens 30. September (für die Berücksichtigung im Auffüllverfahren zum Wintersemester) bzw. bis spätestens 31. März (für die Berücksichtigung im Auffüllverfahren zum Sommersemester) bei der Universität einzureichen. Verspätet eingehende Nachweise werden im Rahmen des Auffüllverfahrens nicht berücksichtigt.“

Leistungsnachweise gemäß § 27 Absatz 1 und 4 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO n.F.)

Fächer und Querschnittsbereiche gemäß § 27 Absatz 1 ÄAppO n.F.:

Fächer

1. Allgemeinmedizin
2. Anästhesiologie
3. Arbeitsmedizin, Sozialmedizin
4. Augenheilkunde
5. Chirurgie
6. Dermatologie, Venerologie
7. Frauenheilkunde, Geburtshilfe
8. Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
9. Humangenetik
10. Hygiene, Mikrobiologie, Virologie
11. Innere Medizin
12. Kinderheilkunde
13. Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik
14. Neurologie
15. Orthopädie
16. Pathologie
17. Pharmakologie, Toxikologie
18. Psychiatrie und Psychotherapie
19. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
20. Rechtsmedizin
21. Urologie

Querschnittsbereiche

1. Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik
2. Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin
3. Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliche Gesundheitspflege
4. Infektiologie, Immunologie
5. Klinisch-pathologische Konferenz
6. Klinische Umweltmedizin
7. Medizin des Alterns und des alten Menschen
8. Notfallmedizin
9. Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie
10. Prävention, Gesundheitsförderung
11. Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz
12. Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren

Blockpraktika gemäß § 27 Absatz 4 ÄAppO n.F.:

1. Innere Medizin
2. Chirurgie
3. Kinderheilkunde
4. Frauenheilkunde
5. Allgemeinmedizin

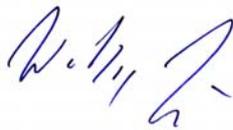
Artikel 2

Inkrafttreten

(1) Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 2007 in Kraft und gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2007/2008.

(2) Die Auffüllkriterien für das 2. Fachsemester des B.Sc.-Studienganges Psychologie gelten erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 2008.

Freiburg, den 6. Juli 2007



Prof. Dr. Wolfgang Jäger
Rektor